

Beschlussvorlage			Vorlagennummer 20.0/173/2020	
Waldhaushalt 2021 Beratung und Beschlussfassung über die Betriebspläne für den Stadtwald im Forstwirtschaftsjahr 2021				
Gremium	Sitzung am	Status	Aktenzeichen	TOP
Gemeinderat	21.10.2020	Ö		4

Anlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewirtschaftungsplan-Verwaltungshaushalt 2021 nach der forstlichen Gliederung 2. Haushaltsplan 2021, Verwaltungshaushalt nach der doppischen Gliederung (HH-Kostenstelle 5550) 3. Holzeinschlag Nutzungsplan für 2021 nach Kulturen und Bestandspflege
----------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Betriebspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2021.

I. Sachverhalt und Begründung

Herr Forstdirektor Dr. Boden und unser Forstbetriebsbeamter Herr Klatt werden in der Sitzung die in der Anlage beigefügten Planentwürfe für das Jahr 2021 entsprechend näher erläutern.

1. Voraussichtliches Ergebnis vom laufenden Jahr 2020

Im laufenden Forstwirtschaftsjahr 2020 wird aus heutiger Sicht ein Betriebsergebnis in Höhe von 60.000,00 Euro prognostiziert. Der Einschlag lag mit rund 6.120 Festmeter weit über dem Plan (5.120). Der höhere Einschlag erfolgte aufgrund der Schadereignisse im laufenden Jahr. Hieraus ergeben sich auch die Mehrerlöse aus Verkauf und das weit über Plan liegende Betriebsergebnis.

VWH 2020 HH-Abschn. 5550	Planansatz 2020	Vorauss. RE 2020	Vergleich +/-
Gesamteinnahmen	265.700 €	385.400 €	+ 119.700 €
Gesamtausgaben	265.600 €	325.400 €	+ 59.800 €
Überschuss	100 €	60.000 €	+ /-59.900 €

2. Planung 2021

Die vorliegende Planung 2021 weist als **forstwirtschaftliches Betriebsergebnis** einen **Fehlbetrag von 21.500 €** aus. Hierzu verweisen wir auf die Anlage 1 (forstliche Gliederung) und Anlage 2 (doppische Gliederung VWH).

Den kalkulierten Gesamteinnahmen von 256.500 €, davon 220.100 € für Holzerlöse und 13.700 € für Jagdpachtanteil Wald, stehen Gesamtausgaben in Höhe von kalkuliert 278.000 € gegenüber.

Diese Planansätze werden dann so im Entwurf des Ergebnishaushalts 2021 unter HH-Kostenstelle 5550 entsprechend veranschlagt.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2021 ist eine Holzeinschlagmenge von 4.530 Festmeter geplant.

Die geplanten Holznutzungen in den einzelnen Distrikten des Kraichtaler Stadtwaldes sind aus der Anlage 3 zu entnehmen. Die vorgesehene 4.530 Festmeter Holzeinschlagmenge (siehe Seite 1 der Anlage 3) verteilen sich wie folgt (vgl. Spaltensumme in den Planunterlagen):

Nadelstammholz 645 Fm

Laubstammholz 1.150 Fm

Industrieholz 255 Fm

Brennholz, aufbereitet 1.665 Fm

Nicht aufbereitetes Restholz inkl. Schlagraum und Selbstwerber-Durchforstungen 815 Fm.

II. Finanzielle Auswirkung

Die finanziellen Auswirkungen sind aus den vorstehenden Darstellungen zu entnehmen.

Beratungsergebnis:

- Einstimmig mit Stimmenmehrheit laut Beschlussvorschlag
- abweichender Beschluss: